

(Seiden-)Fäden in alle (Mode-)Welt

Autor(en): **Fontana, Jole**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1990)**

Heft 83

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795880>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

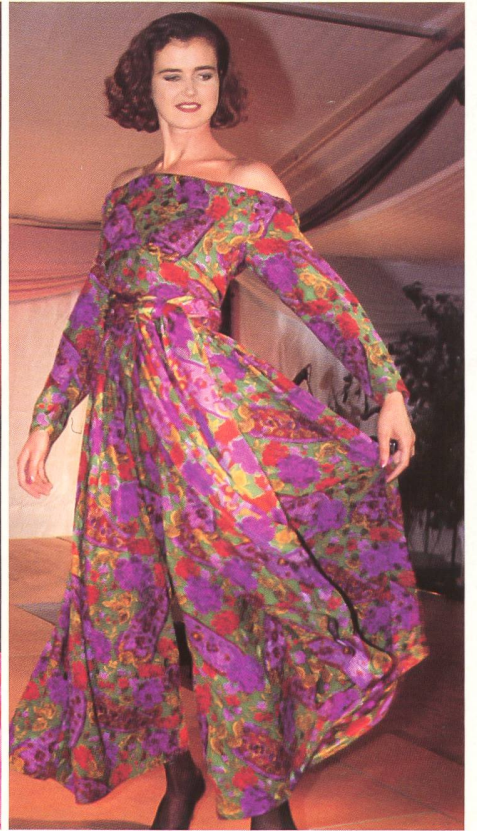
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Terence Nolder



Vera Mont



Doucet

HOMMAGE À STEHLI

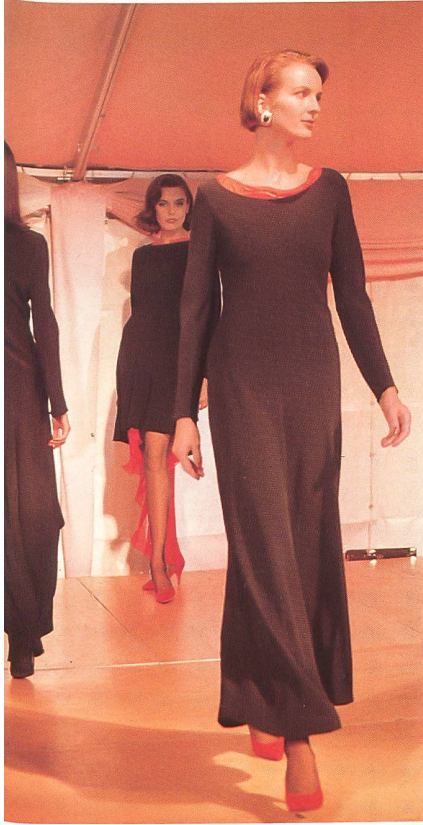
.. (SEIDEN-) FÄDEN IN ALLE (MODE-)WELT

TEXT JOLE FONTANA, FOTOS RETO GUNTLI

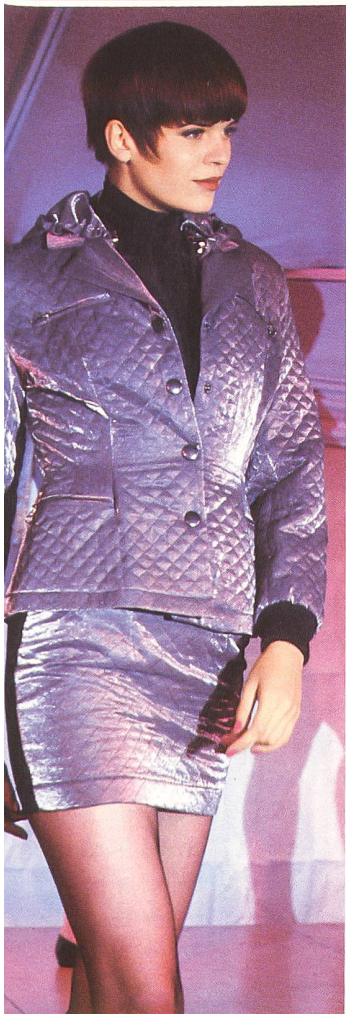
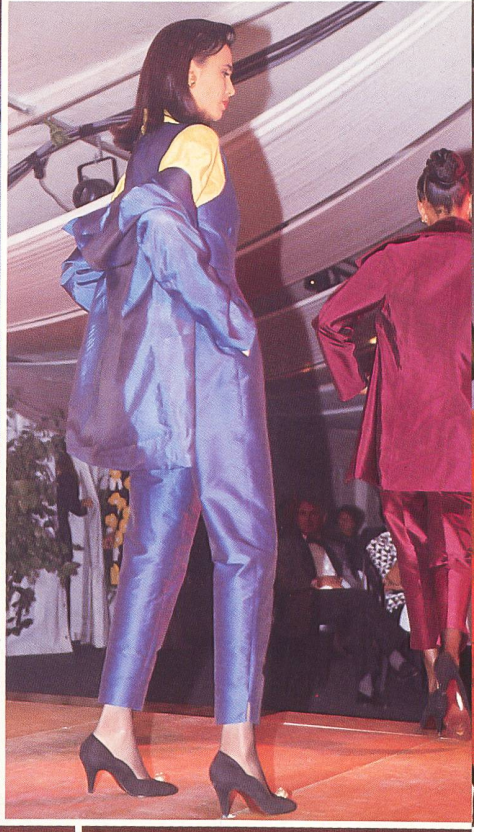
Zu einem Jubiläum pflegen sich Gratulanten einzufinden. Zum Fest des 150jährigen Bestehens der Stehli Seiden AG fanden sich indessen nicht nur Kunden und Freunde und Ehrengäste mit Glückwünschen am Stammsitz in Obfelden ein. Es trafen auch aus nah und fern beredte Zeugen der modischen Aktivitäten des Hauses ein: eine imponierende Anzahl Modelle in Stehli-Stoffen aus den aktuellen Kollektionen von Modemachern aus Europa und USA. Die zu einer facettenreichen Schau zusammengeführten Kreationen vermittelten ein anschauliches Bild für die Fäden, die das Unternehmen mit aller Welt verbinden, beziehungsweise für die Vielfalt und Aussagekraft der Stoffe, die in alle Modezentren exportiert werden. Die unterschiedlichsten modischen Temperamente spiegeln sich in Materialwahl und Styling – von den puristisch schlichten langen Fourreaux des

Londoner Designers Jasper Conran bis zum dekorativen Abendkleid von Vera Mont, von der Raffinesse in Schwarz der Pariser Szene mit Sonia Rikyel, Courrèges oder Georges Rech bis zum leuchtendfarbigen Seidenglanz bei Sandra Pabst oder der Zürcherin Dorothee Vogel, von der witzigen jungen Allüre der Susanne Wiebe bis zur verführerischen Transparenz von Mr. Jax aus New York. Minisilhouetten und körperbetonende Linien standen neben weich fließendem, gerafftem und gebauschtem, schwerer uni Crêpe neben irisierendem Organza changeant, edel schimmernder Satin neben metallisch glänzendem Satin. Die kontrastreiche Palette der Ausdrucksformen in der heutigen Mode wurde breit aufgefächert in den Entwürfen von 36 internationalen Designern und Konfektionären aus den Stoffen einer einzigen traditionsreichen Schweizer Textilfirma.

Jasper Conran



◁ Sonia Rikyel
▽ Dorothee Vogel / Annex



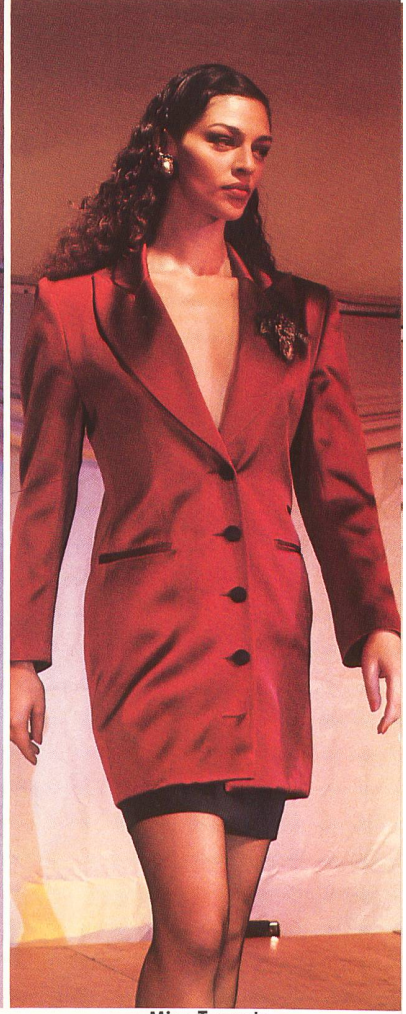
Plein Sud



Mr. Jax

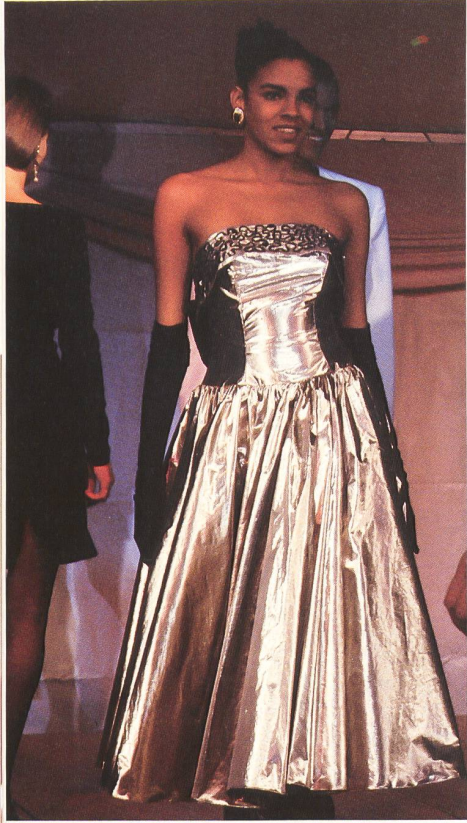


Le Truc (Trumpf)

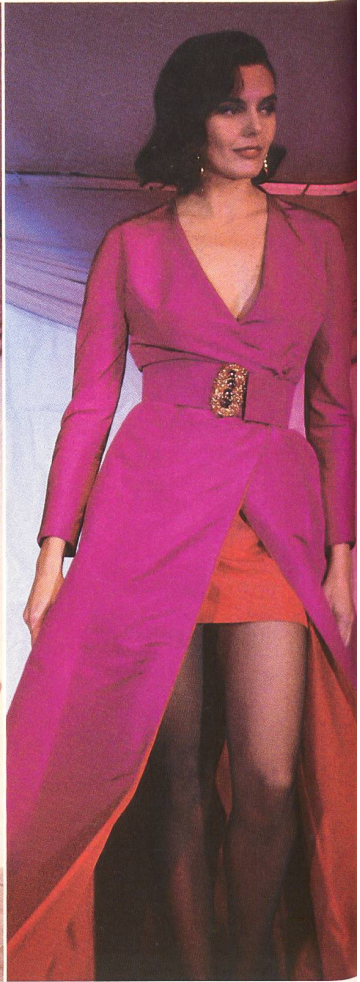
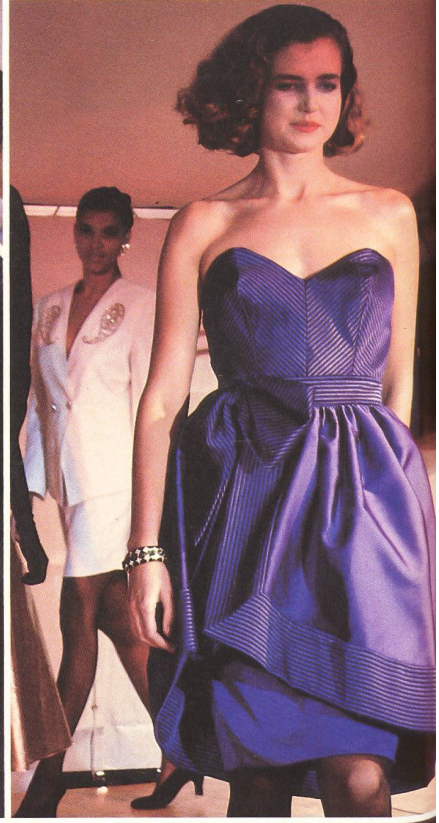


Miss Torrente

Crisca (Escada) ▷
Roots ▽



Mignon



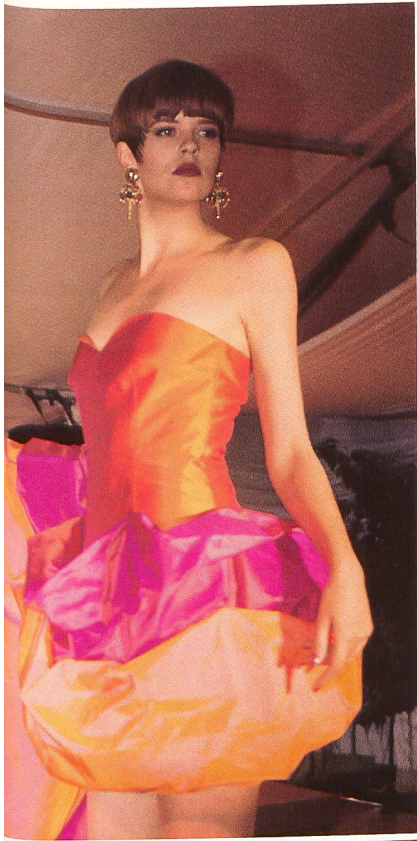
134 Georges Rech

Anne Klein

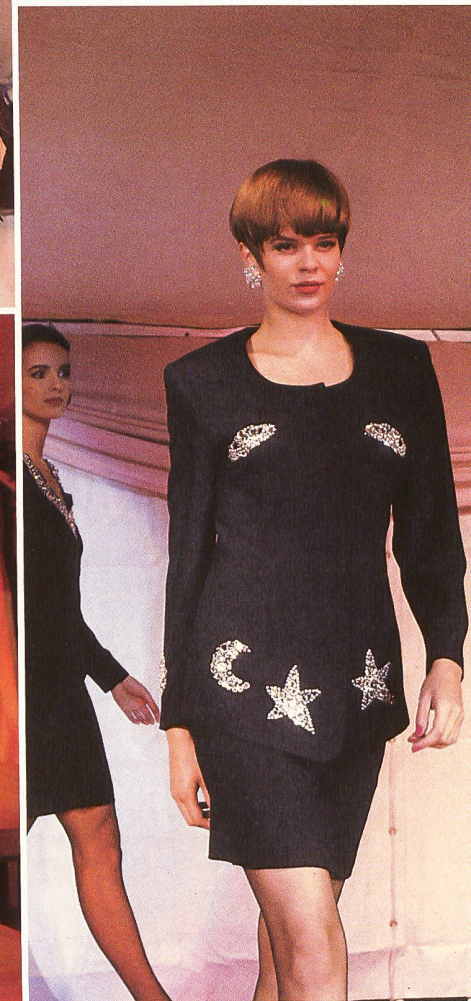
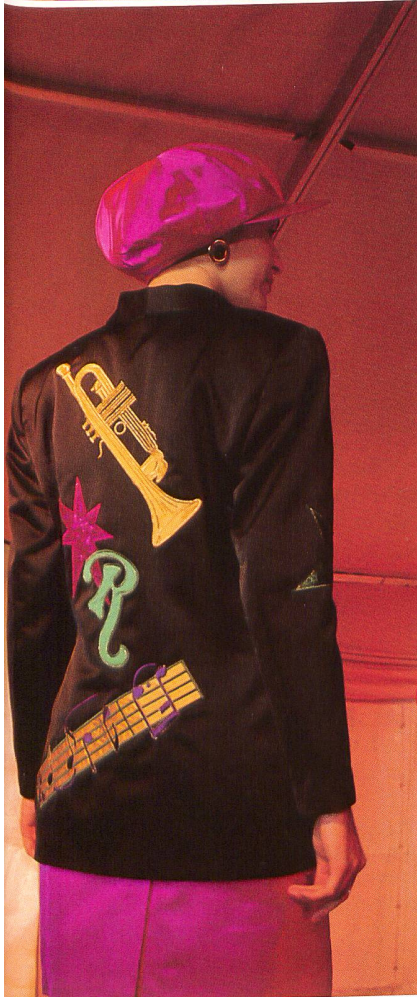
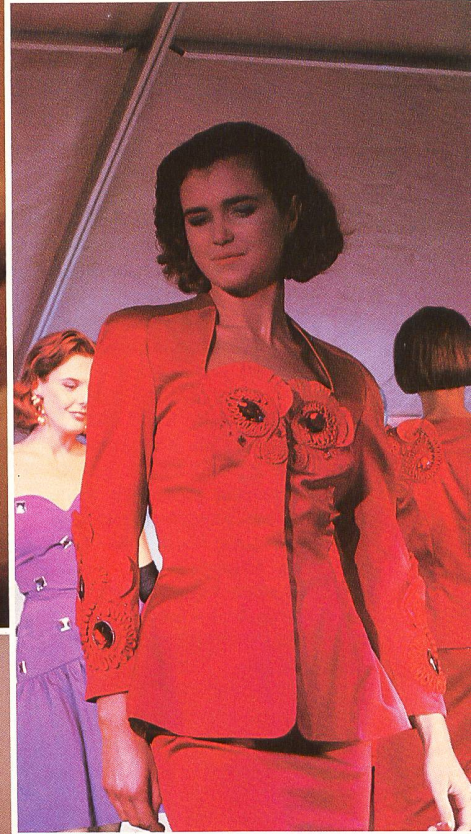
Balenciaga

Oliver Lapidus

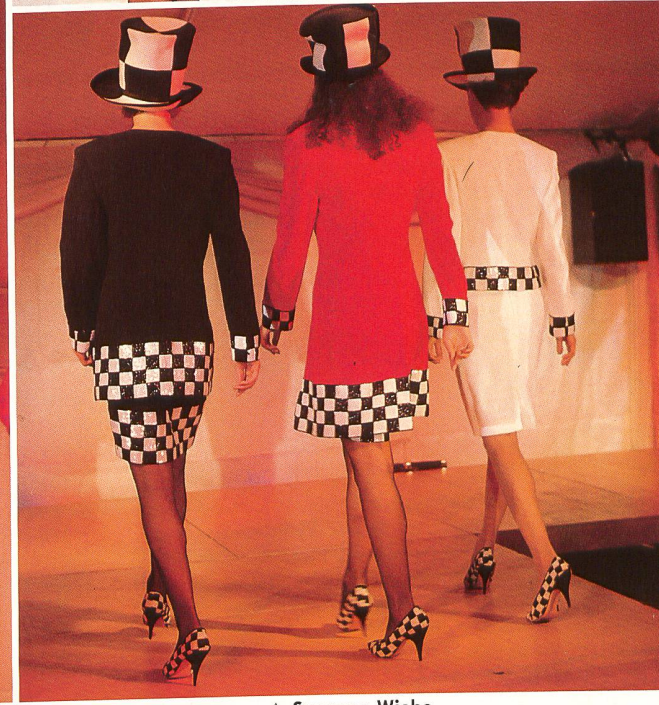
Bülent Oecal



Sandra Pabst



Mondi



△ Susanne Wiebe
△△ Courrèges
△△△ Carla Carini

Bernd Berger